

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1911)**

Heft 112

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERKUNST L'ART SUISSE

MONATSSCHRIFT * REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRALVORSTAND
RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL
ADMINISTRATION: C. A. LOOSLI, BÜMPLIZ BEI BERN

1. Juli 1911.

N^o 112.

1^{er} juillet 1911.

Preis der Nummer 25 Cts.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr 5 Fr.

Prix du numéro 25 cent.
Prix de l'abonnement pour non-sociétaires par an 5 frs.

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Zentralvorstandes. — Persönliche Mitteilungen. — Ausstellung der Gesellschaft — Kassarechnung. — Jahresrechnung. — Budget 1911—1912. — Mitgliederverzeichnis. — Inserate.

SOMMAIRE:

Communication du Comité central. — Communications personnelles. — Exposition de la Société. — Compte de la Caisse. — Compte annuel. — Budget 1911—1912. — Liste des membres. — Annonces.

MITTEILUNGEN
DES ZENTRALVORSTANDES

In seinen Sitzungen vom 24. und 25. Juni 1911 in Aarau beschloss der Zentralvorstand, nachdem er die Geschäfte, die sich auf die Jahresversammlungen bezogen, erledigt hatte, in der nächsten Nummer der „Schweizerkunst“ den Jahresbericht dahin richtig zu stellen, dass erklärt werde, die Worte: „da das Vertrauen des Zentralvorstandes und seines Sekretärs getäuscht wurde etc.“ seien irrtümlicherweise gedruckt worden.

Betreffend die Jahresjurywahl einigte sich der Zentralvorstand nach eingehender Beratung mit allen gegen die Stimme des Herrn Röthlisberger darüber, dass demselben sowohl Herr Angst wie Herr Vibert angehören solle. Herr Righini erklärt, dass, wenn er schon dieser Ansicht zustimme, dies nur im Hinblick auf den ergangenen Generalversammlungsbeschluss geschehe, andernfalls er die Auffassung des Herrn Röthlisberger geteilt haben würde. Diese beiden Herren wünschen, dass der Sekretär ihre Voten zu Protokoll nehme.

Herr Emmenegger reichte seine Rücktrittserklärung als Mitglied des Zentralvorstandes ein.

Der Zentralvorstand nimmt mit Bedauern vom Entschlusse des Herrn Emmenegger Kenntnis und verdankt ihm seine bisherige Mitarbeit aufs beste.

Die Protokolle der Delegierten- und der Generalversammlung werden in der nächsten Nummer veröffentlicht.

Persönliche Mitteilungen.

Genf, den 1. Juli 1911

Sehr geehrter Herr Präsident,

Hiermit habe ich die Ehre Ihnen mitzuteilen, dass Herr Vibert, um den Anbringen des Herrn Röthlisberger anlässlich der letzten Sitzung des Zentralvorstandes, der eine Vertretung der Sektion Neuenburg in der von der Generalversammlung gewählten Jahresjury wünschte, gerecht zu werden, sich entschloss, von seinem Amte zugunsten des Herrn L'Eplattenier, der als Ersatzmann gewählt wurde, zurückzutreten.

Genehmigen Sie, etc.

Albert Silvestre.

Ausstellung der Gesellschaft im Museum Rath in Genf.

Wichtige Mitteilung.

Die Eröffnung der Ausstellung findet statt Samstag den 15. Juli um 3 Uhr nachmittags.

Sie bleibt von da an mit Ausnahme des Montags täglich von 10—12 Uhr vormittags und von 1½—6 Uhr nachmittags eröffnet.

Die Aktiv- und Passivmitglieder der Gesellschaft haben gegen Vorweisung ihrer Mitgliederkarte freien Eintritt und ausserdem das Recht, ohne Kosten zwei weitere Personen zur Eröffnung mitzubringen. Der Schluss der Ausstellung erfolgt Donnerstag den 24. August.

Mitteilung zuhanden der Aussteller.

Die in Genf wohnenden Aussteller werden gebeten, ihre Werke Freitags den 25. August von 9—12 Uhr vormittags und von 2—6 Uhr nachmittags abzuholen.

Genf, den 28. Juni 1911.

Gustav Maunoir.